

# MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL  
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der  
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Christine Mundhenk

Band T 17  
Texte 4791–5010 (Juli–Dezember 1547)

# MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 17

Texte 4791–5010 (Juli–Dezember 1547)

bearbeitet von Matthias Dall’Asta,  
Heidi Hein und Christine Mundhenk

frommann-holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2016

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2579-8

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2016  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP  
Gesamtherstellung: BBL Media, Ellhofen

## Inhalt

Vorwort der Herausgeberin .....	7
Hinweise für den Benutzer .....	9
Abkürzungen .....	11
Texte Nr. 4791–5010 (Juli–Dezember 1547) .....	23
Indizes	
Absender .....	341
Adressaten .....	341
Fremdstücke .....	343
Bibelstellen .....	344
Autoren und Werke bis ca. 1500 .....	347
Autoren und Werke ab ca. 1500 .....	350

## Vorwort der Herausgeberin

Das zweite Halbjahr 1548 stand im Zeichen der Neuorientierung in den durch den Schmalkaldischen Krieg veränderten politischen Verhältnissen. Was würde der nach Augsburg einberufene Reichstag den Protestanten bringen? Was plante der neue Kurfürst Moritz von Sachsen? Würde es möglich sein, die Wittenberger Universität neu zu beleben und die Zusammenarbeit mit den Kollegen wieder aufzunehmen? Welche Alternativen boten sich? Von den Söhnen des ehemaligen Kurfürsten Johann Friedrich nach Weimar gerufen, erstellte Melanchthon ein Gutachten über die Einrichtung einer Universität im ernestinischen Gebiet (MBW 4800). Darin verschwieg er nicht, daß er die Wittenberger Universität – sofern sie erhalten bliebe – jeder anderen Hochschule vorziehen würde. Entsprechend tatkräftig setzte er sich bei seinem neuen Landesherrn Moritz für ihre Wiedererrichtung ein. Und obwohl sich die Verhandlungen wegen der schwierigen Finanzlage noch hingen, wurden im Oktober die Vorlesungen wieder aufgenommen. Melanchthon hielt sich schon seit Ende Juli in Wittenberg auf, um an den Beratungen über die Universität teilzunehmen und um die Drucklegung seiner Dialektik zu betreuen. Dieses Lehrbuch fand reißenden Absatz: Von dem Anfang Oktober erschienenen Werk waren innerhalb weniger Wochen 3.000 Exemplare verkauft (MBW 4927), so daß Melanchthon sich gleich an die Überarbeitung machte. Am 10. November war die Dialektik komplett ausverkauft. Von der überarbeiteten Fassung erschienen 1548 allein in Wittenberg drei Auflagen (vgl. MBW 4875).

Die 232 in diesem Band edierten Briefe und Gutachten spiegeln die Aktivitäten und Gedanken, Hoffnungen und Sorgen Melanchthons in dieser Phase des Sondierens und Abwägens wider. 26 Stücke werden hier erstmals vollständig publiziert. Die Verteilung auf die Editoren sieht folgendermaßen aus: Die Nummern 4791–4862 hat Heidi Hein bearbeitet, die Nummern 4863–4934 Christine Mundhenk und die Nummern 4935–5010 Matthias Dall’Asta. Wie stets hat Tobias Gilcher wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung der Dateien und der Beschaffung von Handschriften und Drucken geleistet, Heinz Scheible hat auch diesem Band sein kritisches Augenmerk geschenkt, und Michael Trauth hat wieder den Satz bewerkstelligt. Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt.

In der Kommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, die den Fortgang unseres Projektes begleitet, sind zwei neue Mitglieder zu begrüßen:

Hinzugewählt wurden Frau Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, die den Lehrstuhl für Griechische Philologie an der Universität Tübingen innehat und seit diesem Jahr Mitglied der Heidelberger Akademie ist, und Herr Prof. Dr. Dirk Werle, der an der Heidelberger Universität die Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit vertritt.

Heidelberg, im September 2016

Christine Mundhenk

## Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit. Der Hinweis „wie vor“ bei Handschriften verweist auf das erste Vorkommen innerhalb des Bandes, wo Angaben zu dieser Handschrift (Entstehungszeit, Schreiber, Auftraggeber o. ä.) gemacht werden. Beim ersten Vorkommen im Band verweist „erstmalig vor“ auf den Brief, bei dem die Handschrift innerhalb von MBW erstmalig verwendet wurde.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjektur notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch \* markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnah-

mefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Texte

4791

[Nürnberg, Anfang Juli 1547]

[Hieronymus Besold?] an M. [in Nordhausen].

Referiert in: Die Hzz. Johann Friedrich d. M. und Johann Wilhelm von Sachsen an Hz. Johann Friedrich von Sachsen, Weimar, 13. Juli 1547 (s. bei MBW 4801).

Text s. MBW 4801 Z. 188–191.

4791a

[Nordhausen, 2. Juli 1547]

M. an Caspar Cruciger [in Wittenberg].

Abschriften: ►GA401◄ Gotha FB, Chart. A 401 (zwischen 1549 und 1558, erstmals vor MBW 225), f. 28<sup>v</sup>–29<sup>r</sup>. Keine Üs. und Us.

►N35◄ Nürnberg StB, Strob. Ms. 35 (2. Hälfte 16. Jh.; erstmals vor MBW 264), f. 45<sup>v</sup>. Üs.: ›Ad eundem‹, bezogen auf ›Ad D. Crucigerum‹ f. 45<sup>r</sup> = MBW 4714.

CR 6 (1839), 516 Nr. 3859. Aus GA401.

Text aus N35, Varianten aus GA401.

Regest s. MBW Bd. 9, S. 160.

S. Etsi pium est dolere propter imperiorum ruinas – sunt enim poenae  
commoneficientes nos de ira dei adversus peccatum –, tamen modus sit  
doloris, et ut esse possit, consolationes nobis proponamus, quae divinitus  
traditae sunt. Praedixit toties deus hanc senectam mundi fore turbulentis-  
5 simam et simul promisit se in hac senecta gestaturum ecclesiam et serva-  
turum. »Gestari« igitur nos tanquam »in alvo« a deo sciamus et placide fe-  
ramus fragores ruentis mundi et speremus mansuras esse »reliquias« aliquas  
ecclesiarum et nos ipsos in vita aeterna.

T 5f servaturum: conservaturum GA401 6 tanquam (*mit* GA401): *fehlt* N35 6f et bis  
mundi *fehlt* GA401

W 5f servaturum: conservaturum CR 6f et *bis* mundi *fehlt* CR 8 in vita: *invita* CR

Q 5f Jes 46, 3f. 7f Ansplg. 1 Kön 19, 18; Jer 23, 3.

M. an Paul Eber [in Wittenberg].

Abschriften: ▶GA401◀ Gotha FB, Chart. A 401 (wie vor MBW 4791a), f. 32<sup>r</sup>. Üs.: ›Excerpta ex quadam Epistola ad M. Paulum Eberum◀. Us.: ›Phil. Mel.◀. Nur §2. Nicht kollationiert.

▶GB191◀ Gotha FB, Chart. B 191 (lt. einer von Ernst Salomon Cyprian, 1673–1745, stammenden hsl. Notiz auf dem Deckblatt um 1560 entstanden; erstmals vor MBW 380), f. 133<sup>v</sup>. Üs.: ›Ad eundem◀, bezogen auf ›Paulo Ebero◀ f. 132<sup>r</sup> = MBW 4657. Keine Us.

▶N34◀ Nürnberg StB, Strob. Ms. 34 (Nürnberg?, Mitte 16. Jh.; erstmals vor MBW 97), f. 104<sup>r</sup>. Üs.: ›Ad eundem◀, bezogen auf ›Paulo Ebero◀ f. 103<sup>v</sup> = MBW 4655. Us.: ›Φ. M.◀.

▶N35◀ Nürnberg StB, Strob. Ms. 35 (wie vor MBW 4791a), f. 48<sup>r</sup>. Üs.: ›Excerpta ex quadam epistola ad M. Paulum◀. Us.: ›Philippus Melanthon◀. Nur §2. Nicht kollationiert.

Lib. II (1570), 148 f; 2. Aufl. (1574), 148 f. Üs.: ›Eidem◀, bezogen auf ›D. Paulo Ebero◀ S. 130 = MBW 4512. Keine Us. ♦ EdLond.M (1642), Sp. 287 f, Buch 2 Nr. 136. Aus Lib.II. ♦ CR 6 (1839), 590 Nr. 3927. Aus Lib.II.

Text aus GB191, Varianten aus N34.

Zum Regest: Datierungsbegründung kann entfallen.

[1] Etsi mediocrem heri fasciculum literarum ex urbe Noriberga attulit nuncius, qui comitatus fuerat Munsteros, quos ad patruos misi, tamen nihil historiarum continebant. Ioachimi literas tibi mitto, in quarum alteris Graecis verbis de Vito narrat mandatum esse, ne concionetur; qua de re ipse  
 5 copiosius ad me scripsit et quidam satis iracunde Bomgartnerus. [2] In aula Vimariensi nunc Pontanus est et rediit Franciscus, οὔτοι συμβουλευουσι τῷ Ἄρχοντι ἀποικίαν τῆς ἀκαδημίας οἰκίζειν ἔν τινι πολυχνίῳ Τυριγετῶν, qua de re brevi coram vobiscum loquar. Te velim mihi scribere de typographicis officinis et de tuis consiliis. Hactenus iter facere sine certis periculis nemo nostrum potuit, sed deinceps spero tuto nos posse iter facere.  
 10 Vel isthic vel alibi deo iuvante scholasticas operas simul faciemus, ac quotidie deum precor his verbis:

T 6 οὔτοι: ὅτι N34 6f συμβουλευούσι (*mit* N34): συμβουλεύει GB191

W 3 *Nach* alteris: in Lib.II 5 quidam: quaedam Lib.II 8 loquar: colloquar Lib.II

Q 1 NN IN NÜRNBERG an M., mehrere fehlende Briefe. 3 JOACHIM CAMERARIUS an M., zwei fehlende Briefe. 4f VEIT DIETRICH an M., fehlt; HIERONYMUS BAUMGARTNER an M., fehlt.

᾽Συμβουλὴν ἀγαθὴν καὶ ἀφορμὴν εὐτυχίαντε  
δεῖξον ἔμοί, τέκνον ᾧ πατρὸς ἀϊδίου.<

- 15 Bene' vale'. Salutem opto omnibus collegis. Die synodi Mariae et Elizabet,  
2. Iulii 1547.

4793

[Nordhausen], 2. Juli 1547

M. an Benedikt Schumann in Halle.

Abschriften: ►GB15◄ Gotha FB, Chart. B 15 (Cod. Bavari I, durch Valentin Beyer, † nach 1549; erstmals vor MBW 380), p. 681 f. Üs.: ᾽Ad eundem Benedictum<, bezogen auf ᾽Viro optimo D. Benedicto, docenti Evangelium Dei in Salinis Saxonis, amico suo cariss.< p. 679 = MBW 6230. Us.: ᾽Phil. Mel.<

►PD795◄ Paris BN, Coll. Dupuy 795 (durch Jacques Dupuy, 1591–1656; erstmals vor MBW 327), p. 246. Von P1457. Üs. wie dort. Keine Us. Nicht kollationiert.

►P1457◄ Paris BSG, Ms. 1457 (Epistolae haeticorum 4, durch Jakob Monau, 1546–1603; erstmals vor MBW 327), f. 211<sup>v</sup>–212<sup>r</sup>.

CR 6 (1839), 590f Nr. 3928. Aus P1457 und GB15.

Text aus P1457, Varianten aus GB15.

Μαγιστρο' Benedicto Schuman, concionatori in Salinis Saxonis.

S. D. Hanc ad te, reverende Benedicte, epistolam scripsi eo die, quo memoria celebratur dulcis|simi congressus Mariae et Elisabethae, quarum historia nos  
consolemur et erudiamus. Ecclesia erat tunc coetus ille exiguus, oppressus ab  
5 Herode, Pharisaeis, Sadducaeis et alia impia multitudine. Non igitur miremur  
nunc quoque ecclesiam paucorum piorum agmen esse. Deinde, quantis in  
miseriis illae matronae fuerunt, Elisabetha et mater Maria? Viderunt a Pto-  
lemaeo interfici triginta millia Iudaeorum et superstites cogi, ut vescerentur  
interfectorum carnibus. Postea Elisabeth vidit interfici Zachariam maritum,

CR 6, 591

T 13 ἀφορμὴν: ἀφορμὰς N34 14 τέκνε N34

W 13 ἀφορμὴν: ἀφορμὰς Lib.II 16 2. Iulii 1547 *fehlt* Lib.II

Q 13f Vgl. CR 10, 595 Nr. 226 (dort im zweiten Vers ᾽συμβούλευτα ἔμοι δὸς πατρὸς ἀϊδίου<); Das Wittenberger Gelehrtenstammbuch, bearb. von Wolfgang Klose (1999), 311 f zu f. 190<sup>r</sup> (mit einer lat. Übers. durch [Zacharias] Praetorius).

T 5 alia (mit GB15): *fehlt* P1457 7 fuerunt: fuerint GB15 7f *Nach* Ptolemaeo: Lathuro GB15

Q 2f Lk 1, 39–56. 7–9 FLAVIUS JOSEPHUS Antiquitates Iudaicae 13, 12, 6. 9 EPIPHANIOS Adversus haereses 1, 2 Nr. 26: MPG 41, 349–352; GCS 25 (Epiphanius 1) (1915), 291.

- 10 fortassis et filio superstes fuit. Feramus et nos communia ecclesiae mala nos-  
que cogitatione pietatis et fortitudinis matronarum illarum consolemur. Iam  
quanto synodus illa Mariae et Elisabethae antecellit synodo Tridentinae? »Οὐ  
γὰρ συμβλήτ' ἐστὶ κυνόσβατος οὐδ' ἀνεμώνη πρὸς ῥόδον«, inquit poeta; sed  
15 verae doctrinae ediderit. Simus igitur in simplici doctrina tuenda vigilantiores  
et concordiam tueamur nosque complectamur ut illae matronae. Bene vale.  
Philippus.

4794

Nordhausen, 3. Juli [1547]

M. an Hieronymus Baumgartner in Nürnberg. Pr. 10.7.1547.

Autograph: München SB, clm 10356 (Coll. Camerar. 6; erstmals vor MBW 5), f. 108<sup>r</sup>–  
109<sup>v</sup> Nr. 88. Siegelspur. Unterhalb der Adresse Präsentationsvermerk durch Baum-  
gartner: ›1547. 10. Iulii‹. Am Ende des Textes durch eine zeitgenössische Hand die  
Jahreszahl ›1547‹.

Lib. VI (1647), 133–135 Nr. 82 unter der Sammel-Üs.: ›Philippi Melanchthonis Episto-  
lae ad Nobilissimum et Praestantissimum Virum, D. Hieronymum Baumgartnerum  
Seniorem, in Civitate Norimburgensi Senatorem celeberrimum‹ S. 43. Keine Us. Aus  
dem Autogr. ♦ CR 6 (1839), 591–593 Nr. 3929. Aus dem Autogr. (und Lib.VI).

Text aus dem Autograph. ›p‹ Z. 1 und 21 zu ›prae‹, Z. 13 zu ›pre‹ aufgelöst. ›quo  
minus‹ Z. 16 verbunden. ›siquis‹ Z. 22 sowie ›nequid‹ Z. 25 getrennt.

Clarissimo viro, eruditione et virtute praestanti domino Hieronymo Bom-  
gartnero, senatori Noribergensi, amico suo carissimo.

- [1] S.D. Etsi mihi seu propter mediocria studia literarum seu alia quaedam  
officia cum multis amīcicia est in magna parte Germaniae, tamen profecto  
5 nullorum amiciciam pluris feci annos circiter viginti quam tuam et Ioachimi.  
Non aliorum hominum nomina mihi dulciora fuerunt nec ullos dilexi arden-  
tius. Ac sepe de aeternae vitae consuetudine cogitans letabar ibi nos una  
futuros esse, et quidem de ea doctrina assidue collocuturos, quam hic in-  
choassemus. Quodque decet homines doctos, hanc nostram amiciciam ad

CR 6, 592

T 10 *Nach* Feramus: igitur GB15 12 antecellit: -cellunt GB15 13 γὰρ *fehlt* GB15  
15 vigilantiores: vigilantia res GB15 16 *Nach* complectamur: mutuo GB15 16 *Nach*  
vale: 47 GB15

W 10 *Nach* Feramus: igitur CR 16 *Nach* complectamur: mutuo CR

Q 12f THEOKRIT Idyll. 5, 92f (dort ῥόδα).

10 publicam utilitatem, donec potuimus, retulimus. Nec mutabunt ulla tempora  
 hunc meum erga vos animum. Nec vos statuo benevolentiam erga me vestram  
 mutaturos esse propterea, quod nostra Argo, quam male rexerunt Argonau-  
 15 tae nostri, me quoque simul oppressit. [2] ›Quorsum hoc exordium, in-  
 quis? Lachrymis impediatur, ne plura addam. Literae tuae proximae non solum  
 Vito, sed mihi quoque irasci videbantur. Suspicas me aliquorum sermonibus  
 retentum esse, quominus istuc venerim, qui dubitarint de fide civitatis vestrae.  
 Ego vero cum tibi responderem, in illa nostra solitudine Servestiana fui ac ne  
 potui quidem cum aliis deliberare! De mea sententia candide nihil mali sus-  
 20 spicans respondi. Imo cogitans de civitate vestra veterem versum, qui his  
 verbis laudat Atticam civitatem, »οὐνεκεν οἰκτεῖρειν οἶδε μόνη πόλεων«, ha-  
 buique causas mei consilii tres praecipuas: Oneri amicis esse nolui; nolui  
 procul a collegis discedere; metui, ne, si quis in concionibus vehementius  
 loqueretur, suspicatos esse aliquos me incitatorem esse. Cessi igitur tem-  
 25 pori meque in his iugis Harcyniis abdidi, etsi nullorum hominum consuetudo  
 mihi dulcior esset quam vestra. Haec cum sint vera, te oro, ne quid secus  
 suspicaris. [3] Vito semper hortator fui, ut tuis consiliis pareret. Deinde  
 non tantum Vitum, sed omnes principes et doctores sepe oravi μὴ πολυ-  
 πραγμονεῖν καὶ πολλὰ νοσήματα πολιτικὰ πρῶως φέρειν καὶ μὴ εἶναι φιλο-  
 30 μεμφεῖς ἐν πολιτικοῖς πράγμασι. Ac vehementer dolui multos doctores de  
 politicis negociis certamina movere, qui in dogmatum explicatione muti  
 sunt. Nunc te oro, rursus ut Vitum complectare. Scripsi ad ipsum quoque,  
 ne se a te seiungat. | [4] De Milichio etiam te adhuc oro, ut, quantum me  
 35 amas, in eo iuvando declares. Magis in hac nostra miseria amicorum causa  
 quam mea sollicitus sum teque oro propter deum, ut huius curae partem  
 mecum suscipias. »Κοινὰ γὰρ φίλων ἄχη«. [5] Georgius Maior ideo huc  
 adduxit familiam, ut hinc ad vos proficisceretur. Sed pericula itinerum lon-  
 giorum eum retinuerunt. Cetera ipse scribet. Bene vale et rescribe. 3. Iulii,  
 Northusae.

CR 6, 593

Philippus Melanthon.

E 12f Vor Argonautae: *gestr.* ArgonautasT 28 πρῶως *ohne Jota subscr.* Autogr.

W 12 rexerunt: vexerunt Lib.VI CR 14 proximae: proxime Lib.VI 20 *Nach* πόλεων:  
 Quia misereri novit sola urbium Lib.VI CR 22 collegis: collegiis Lib.VI CR 29 *Nach*  
 πράγμασι: ne sint curiosi, et ut multos morbos politicos patienter ferant, neque proni sint  
 ad quirandum in negotiis civilibus Lib.VI 33 declares: labores Lib.VI CR 35 *Nach*  
 ἄχη: Communes sunt amicorum luctus Lib.VI 38 *Nach* Northusae: MDXLVI Lib.VI

Q 12f Anspg. EURIPIDES *Medea* 1386f (mit Schol.); vgl. M.s lat. Übers.: CR 18, 450.  
 14f HIERONYMUS BAUMGARTNER an M., fehlt. 17 M. an Hieronymus Baumgartner, fehlt.  
 20 CALLIMACHUS *Aetia* Frg.57 (ed. Asper). 31f M. an Veit Dietrich, fehlt. 35 EU-  
 RIPIDES *Phoenissae* 243; vgl. ERASMUS *Adag.* 1, 1, 1: LB 2, 14 A; ASD 2/1, 84 Nr. 1.

M. an Joachim Camerarius [in Nürnberg].

Autograph 1. Teil: Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293, f. 165<sup>r-v</sup> (§ 1–4) und f. 230<sup>r-v</sup> (§ 5 und Adresse). Siegelspur. Bearbeitung des Textes durch C. (CamH).

Autograph 2. Teil: Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 294, f. 150<sup>r</sup> (§ 6).

CamD (1569), 573–575 mit 806. Aus dem Autogr. und CamH. ♦ EdLond.M (1642), Sp. 877 f, Buch 4 Nr. 720. Aus CamD. ♦ CR 6 (1839), 588–590 Nr. 3926. Aus CamD.

Text aus dem Autograph mit Nikolaus Müllers (1857–1912) Lesungen, die in seinem Arbeitsexemplar von CamD hsl. erhalten sind (vgl. MBW Bd. 1, S. 23). ›p̄‹ Z. 1 zu ›prae‹ aufgelöst.

Clarissimo viro, eruditione et virtute praestanti domino Ioachimo Camerario Bombergensi, amico et fratri suo carissimo.

[1] S. D. Carissime Ioachime. Scio tantam esse gravitatem et virtutem tuam, ut benevolentiam erga me tuam non mutatura sint tempora. Ne antea quidem talis fortuna mea fuit, ut propter eam fuerit expetenda mea amicitia. Dilexi et diligo te propter virtutem tuam, et amicitia nostra fruemur | in aeterna consuetudine, etiamsi hi tumultus imperiorum nos una vivere non sinent in huius vitae curriculo. Nec ego »procul a meta« absum. Res utiles, cum incidissem meo quodam fato in magnam confusionem disputationum, 10 evolvere studui et veritatem quesivi, cuius meae voluntatis testem habeo deum »καρδιογνώστην«, et fui adhortator iuventuti ad discenda utilia. Utinam et rectiora doceant, qui sequentur, et sint foeliciores! [2] Intueor mente exitum conventus Ulmensis, qui an redditurus sit ecclesiis et imperiis νημεῖαν, res ostendet. De me non valde sum sollicitus; scio ecclesiam 15 deo curae esse et nos in ecclesia dei septos esse »ipsius tabernaculo«, ut Psalmus inquit. Et dabit »κύνα βοηθοῦσαν πτωχῶ«, ut dicitur. Amicis alicubi hospitia quero. [3] De Milichio scripsi ad Hieronymum. Queso, ut tu quoque sis hortator, ut, si erit occasio, eius ratio habeatur. Cornelii Sittardi eruditionem et candorem scio tibi voluptati esse, cui meis verbis

CR 6, 589

E 14 valde: *am Rand, in der Z. gestrichen nihil*

T 16 πτωχῶ *ohne Jota subscr.* Autogr.

W 1 domino *fehlt* CamD 2 Bombergensi: Bam- CamD 11 Zu καρδιογνώστην: Exploratore cordium CamD 806 14 Zu νημεῖαν: Serenitatem seu tranquillitatem CamD 806 16 Zu κύνα βοηθοῦσαν πτωχῶ: Canem subvenientem mendico CamD 806

Q 8 OVID Trist. 4, 8, 35 (dort ›metis‹). 11 Apg 15, 8. 15 f Ps 27 (26 Vg.), 5. 16 ERASMUS Adag. 4, 2, 88: LB 2, 1006 C; ASD 2/7, 136 Nr. 3188. 17 M. an Hieronymus Baumgartner: MBW 4794.

## Indizes

## Absender, Adressaten, Fremdstücke

*Mit \* bezeichnete Stücke sind Vorreden.*

*Mit + bezeichnete Stücke haben außer den Genannten auch andere Personen oder Gremien zu Mitabsendern bzw. Mitadressaten.*

### Absender der an Melanchthon gerichteten Briefe

ALBRECHT, Hz. von Preußen 4947 4996  
Amberg, Rat der Stadt 4948a  
BAUMGARTNER, Hieronymus 4845 4941a 5004a  
BESOLD, Hieronymus 4791  
CAMERARIUS, Joachim 4895 4935  
CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 4903  
DIETRICH, Veit 4941b 4971 4983  
EBER, Paul 4907  
FABRICIUS, Georg 4944  
GELENIUS, Sigismund 4911  
GELOUS, Sigismund 4959  
JEGER, Johannes 4895a  
JOHANN d. Ä., Hz. von Schleswig-Holstein 4900  
KOMERSTADT, Georg von 4914  
MINCKWITZ, Erasmus von 4804  
MORITZ, Kf. von Sachsen 4812 4814 4834 4846 4910  
NN 5010  
PHILIPP, Lgf. von Hessen 4863  
STIFEL, Michael 4979  
STIGEL, Johannes 4986  
Zwickau, Rat der Stadt 4984

### Adressaten der Briefe Melanchthons

ALBRECHT, Hz. von Preußen 4824 4853 4926 4936 4973 5001  
ALCIATUS, Andreas 4815  
ALESIUS, Alexander 4883 4892 4896  
Amberg, Rat der Stadt 4964 4976  
AQUILA, Caspar 4867 4904 4953 4987  
AURIFABER VRATISLAVIENSIS, Johannes 4829 4961  
BAUMGARTNER, Hieronymus 4794 4868 4949 4988  
BENEDIKT, Erasmus 4864  
BERNBECK, Friedrich 4887  
BESOLD, Hieronymus 4796 4798 4869  
BIRNSTIL, Sebastian 4945 4968  
BUCER, Martin 4838 4988a  
BUCHHOLZER, Georg 4908 4946  
BUCHHOLZER, Noah 4835  
BUCHNER, Johannes 4857  
BUGENHAGEN, Johannes 4822+

Adressaten

CAMERARIUS, Joachim 4795 4817 4870 4942 4950 4967 4989 4999a 5000a 5005  
 CAMERARIUS, Johannes 4875  
 CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 4825 4957  
 COLLINUS, Matthäus 4980  
 CRACOW, Georg 4934  
 CRATO, Johannes 4859  
 CRODELIUS, Marcus 4938 4951 4958  
 CRUCIGER, Caspar 4791a  
 DIETRICH, Veit 4876 4877 4952 4992 4993  
 DRYANDER, Franciscus 4999b  
 EBER, Paul 4792 4809 4965 5006 5007  
 Eilenburg, Rat der Stadt 4921  
 FABRICIUS, Georg 4861 4881 4931 4954  
 FACHS, Ludwig 4802  
 Frankfurt/Oder, Universität 4826 4924  
 FRENTZEL, Joachim 4871  
 GEORG, Fürst von Anhalt 4803 4819 4884 4912 4917 4932 4966 4985 4997 4998 5002 5004  
 GRANVELLA, Nikolaus 4890  
 GRESER, Daniel 4839  
 Hamburg, Rat der Stadt und Stipendienkommission 4962  
 HARDENBERG, Albert 4943  
 HERWART, Hans Heinrich 4860  
 Hildesheim, Rat der Stadt 4982+  
 IRENAEUS, Matthäus 4797  
 JOACHIM II., Kf. von Brandenburg 4969  
 JOHANN ALBRECHT, Hz. von Mecklenburg 4909  
 JOHANN FRIEDRICH d. M., Hz. von Sachsen 4800+ 4801+  
 JOHANN WILHELM, Hz. von Sachsen 4800+ 4801+  
 JONAS, Justus 4974  
 KLING, Melchior 4833  
 KOCH, Johannes 4840 4865 4888 4905 4927 5008  
 KOMERSTADT, Georg von 4902 4918  
 KRAPP, Hieronymus 4805  
 LANGER, Johannes 4925  
 LASIUS, Christoph 4830 4854  
 LAUTERBACH, Anton 4978  
 Leipzig, Theologische Fakultät 5000  
 Leser 4856\*  
 Lüneburg, Rat der Stadt 4893  
 MAIOR, Georg 4849 4885 4913  
 MATHESIUS, Johannes 4831 4855 4939 4955 4956 4990  
 MEDLER, Nikolaus 4816 4878 4940 5003  
 MEIENBURG, Michael 4811 4820 4841 4850 4866 4915 4928  
 MELANCHTHON, Philipp d.J. 4928a  
 MILICHIUS, Jakob 4810 4821 4858 4898 4906  
 MITHOFF, Burkhard 4832  
 MOLLER, Joachim 4818 4842  
 MOLLER, Laurentius 4799 4975 4981 4982+  
 MORITZ, Kf. von Sachsen 4813 4919 4920

## Adressaten

MÖRLIN, Maximilian 4922  
MÜNSTERER, Leonhard 4872+  
MÜNSTERER, Sebald 4872+  
MUSCULUS, Wolfgang 4894 4911a 4930  
NN 4832a  
OBERNBURGER, Johannes 4886  
ÖDER, Hieronymus 4879  
Oschatz, Rat der Stadt 4843  
OTMANN, Georg 4873 4899  
PANNONIUS, Christoph 4827 4836 4847 4882 4916 4923 4948  
PEUCER, Caspar 4837  
PFEFFINGER, Johannes 4851  
PHILIPP, Lgf. von Hessen 4844  
PISTORIS, Simon 4937 4941  
SCHUMANN, Benedikt 4793 4933  
SCHURFF, Augustin 4806 4807 4891  
SCHWALENBERG, Autor von 4851a  
SITZINGER, Ulrich 4862  
SMEDENSTETE, Heinrich 4848  
SPIEGEL, Asmus d.J. 4880  
STAPHYLUS, Friedrich 4852  
STIGEL, Johannes 4929 4991  
STRIGEL, Victorin 4808 4897  
STURTZ, Georg 4889  
TECHEL, Jakob 4833a  
THÜNGEN, Otto Wilhelm von 4874  
ULMER, Johann Konrad 4960  
WALDECK-EISENBERG, Wolrad II. Gf. von 4977  
WEINLAUB, Johannes 4828  
Wittenberg, Geistliche 4822+  
Zwickau, Rat der Stadt 4963  
ohne bestimmten Adressaten 4823 4856a 4970 4972 5009

## Fremdstücke

AURIFABER, Andreas, an Paul Eber, 5. Dez. 1547 4979  
FABRICIUS, Georg, an Wolfgang Meurer, 1. Nov. 1547 4944  
FRECHT, Martin, an Joachim Vadian, 1. Okt. 1547 4838 4911a  
FRECHT, Martin, an Joachim Vadian, 10. Nov. 1547 4930  
JOHANN FRIEDRICH D. M. UND JOHANN WILHELM, Hzz. von Sachsen, an Hz. Johann  
Friedrich d. Ä. von Sachsen, 13. Juli 1547 4791 4801  
KOMERSTADT, Georg von, an Ludwig Fachs, 16. Sept. 1547 4902  
KOMERSTADT, Georg von, an Kf. Moritz von Sachsen, 8. Okt. 1547 4914  
KOMERSTADT, Georg von, an Kf. Moritz von Sachsen, 16. Okt. 1547 4918 4919  
MUSCULUS, Wolfgang, an Martin Bucer, 14. Nov. 1547 4930  
NN, Neue Zeitung, [undatiert] 4930  
PISTORIS, Nikolaus, an Hieronymus Baumgartner, 27. Dez. 1547 5004a  
SITZINGER, Samuel, an Franciscus Dryander, 22. Dez. 1547 4999b  
ULMER, Johann Konrad, an den Rat von Schaffhausen, 24. Nov. 1547 4960

## Bibelstellen

Gen		Hiob	
3	4992 <sup>16</sup>	13, 15	4844 <sup>14</sup>
3, 23 f	4925 <sup>5</sup>	Ps	
4, 1–8	4913 <sup>25</sup>	2, 10	4800 <sup>16</sup> 4813 <sup>13</sup>
18, 20–19, 25	4924 <sup>160</sup>	27 (26 Vg.), 5	4795 <sup>15</sup>
28–49	4887 <sup>5</sup>	43 (42 Vg.), 4	4942 <sup>6</sup>
Ex		50 (49 Vg.), 15	4975 <sup>2</sup> 4977 <sup>41</sup>
1, 11–14	4877 <sup>13</sup>	51 (50 Vg.)	4831 <sup>11</sup> 4842 <sup>14</sup>
13, 21 f	4975 <sup>12</sup>		4861 <sup>20</sup>
20, 1–17	4924 <sup>134</sup>	78 (77 Vg.), 14	4975 <sup>12</sup>
20, 2–17	4924 <sup>122</sup>	144 (143 Vg.), 10	4851 <sup>29</sup>
20, 3–5	4982 <sup>15</sup>	Spr	
20, 7	4822 <sup>2</sup> 4924 <sup>165</sup>	20, 12	4924 <sup>106</sup>
20, 15	4924 <sup>180</sup>	21, 1	4804 <sup>41</sup>
29, 22–28	4875 <sup>91</sup>	Cant	
31, 18	4924 <sup>134</sup>	5, 7	4985 <sup>12</sup>
Num		Jes	
9, 15–23	4939 <sup>5</sup>	6, 13	4832 <sup>15</sup> 4879 <sup>10</sup> 4887 <sup>20</sup>
Deut			4908 <sup>15</sup> 4913 <sup>27</sup> 4943 <sup>3</sup>
5, 6–21	4924 <sup>122</sup>		4962 <sup>7</sup> 4985 <sup>14</sup> 4988 <sup>37</sup>
5, 7–9	4982 <sup>15</sup>		4992 <sup>7</sup>
30, 20	4952 <sup>1</sup>	35, 10	4805 <sup>15</sup>
Jos		44, 28	4877 <sup>33</sup>
10, 12 f	4944 <sup>12</sup>	46, 3 f	4791 <sup>a5</sup>
2 Sam		Jer	
12	4877 <sup>4</sup>	10, 2	4944 <sup>11</sup>
12, 15–24	4822 <sup>4</sup>	23, 3	4791 <sup>a7</sup> 4799 <sup>9</sup> 4818 <sup>2</sup>
1 Kön			4827 <sup>7</sup> 4831 <sup>14</sup> 4857 <sup>5</sup>
17, 8–24	4849 <sup>24</sup> 4961 <sup>15</sup> 4965 <sup>5</sup>		4866 <sup>20</sup> 4868 <sup>33</sup> 4879 <sup>10</sup>
	5006 <sup>6</sup>		4882 <sup>16</sup> 4912 <sup>12</sup> 4928 <sup>15</sup>
19, 18	4791 <sup>a7</sup> 4799 <sup>9</sup> 4818 <sup>2</sup>		4931 <sup>18</sup> 4939 <sup>4</sup> 4940 <sup>3</sup>
	4827 <sup>7</sup> 4831 <sup>14</sup> 4857 <sup>5</sup>		4948 <sup>12</sup> 4949 <sup>5</sup> 4975 <sup>4</sup>
	4866 <sup>20</sup> 4868 <sup>33</sup> 4879 <sup>10</sup>	Klagelieder	4985 <sup>13</sup> 4992 <sup>7</sup>
	4882 <sup>16</sup> 4912 <sup>12</sup> 4928 <sup>15</sup>	3, 22	4818 <sup>1</sup>
	4931 <sup>18</sup> 4939 <sup>4</sup> 4940 <sup>3</sup>	Hes	
	4948 <sup>12</sup> 4949 <sup>5</sup> 4975 <sup>4</sup>	9, 4	5002 <sup>3</sup>
	4985 <sup>13</sup> 4992 <sup>7</sup>	Hos	
2 Kön		1, 7	4985 <sup>9</sup>
20, 8–11	4944 <sup>13</sup>	1 Makk	
Esr		4, 36–59	4967 <sup>39</sup> 4968 <sup>10</sup>
1, 2–4	4877 <sup>33</sup>		4969 <sup>54</sup> 4970 <sup>50</sup>
4–6	4829 <sup>1</sup> 4842 <sup>1</sup>		

Bibelstellen

2 Makk		10, 27 f	5001 <sup>27</sup> 5006 <sup>9</sup>
10, 5–8	4967 <sup>39</sup> 4968 <sup>10</sup>	12, 26	4985 <sup>19</sup>
	4969 <sup>54</sup> 4970 <sup>50</sup>	14, 6	4856 <sup>6</sup>
Mt		14, 18	4967 <sup>5</sup> 4988a <sup>11</sup>
3, 8	4822 <sup>10</sup>	14, 23	4813 <sup>22</sup> 5001 <sup>10</sup>
5, 7	4813 <sup>117</sup>	15, 7	4856a <sup>24</sup>
6, 11	4823 <sup>29</sup>	15, 8	4856a <sup>20</sup>
7, 24–27	5001 <sup>30</sup>	Apg	
10, 30	4985 <sup>17</sup>	5, 39	4848 <sup>3</sup>
10, 41 f	4897 <sup>13</sup>	15, 8	4795 <sup>11</sup>
10, 42	4962 <sup>11</sup>	28, 3–6	4989 <sup>15</sup>
14, 3 f	4877 <sup>5</sup>	Rm	
14, 3–12	4867 <sup>42</sup>	1, 7	4805 <sup>3</sup> 4825 <sup>5</sup> 4843 <sup>3</sup>
16, 18	4852 <sup>23</sup>		4844 <sup>4</sup> 4853 <sup>4</sup> 4871 <sup>3</sup>
18, 5 f	4897 <sup>13</sup>		4893 <sup>3</sup> 4909 <sup>1</sup> 4921 <sup>3</sup>
18, 17	4920 <sup>6</sup>		4947 <sup>3</sup> 4957 <sup>4</sup> 4963 <sup>3</sup>
22, 21	4868 <sup>27</sup>		4964 <sup>3</sup> 4973 <sup>4</sup> 4976 <sup>3</sup>
24 f	4797 <sup>14</sup> 4857 <sup>1</sup>		5001 <sup>2</sup>
24, 15	4989 <sup>23</sup>	2, 11	4965 <sup>14</sup>
24, 38	4924 <sup>159</sup>	9, 23	4851a <sup>31</sup> 4970 <sup>47</sup>
26, 52	4924 <sup>164</sup>	15, 1	4800 <sup>70</sup>
28, 1	4988 <sup>16</sup>	15, 6	4795 <sup>31</sup> 4796 <sup>14</sup> 4805 <sup>36</sup>
28, 5 f	4988 <sup>19</sup>		4811 <sup>14</sup> 4817 <sup>20</sup> 4823 <sup>2</sup>
28, 9 f	4988 <sup>21</sup>		4824 <sup>10</sup> 4825 <sup>27</sup> 4828 <sup>5</sup>
28, 20	4985 <sup>19</sup> 5001 <sup>22</sup>		4844 <sup>43</sup> 4849 <sup>3</sup> 4851a <sup>26</sup>
Mk			30 4853 <sup>33</sup> 36 4859 <sup>8</sup>
6, 17–29	4867 <sup>42</sup>		4870 <sup>38</sup> 4871 <sup>16</sup> 4874 <sup>13</sup>
9, 41	4962 <sup>11</sup>		4875 <sup>150</sup> 4892 <sup>8</sup> 4907 <sup>1</sup>
13	4797 <sup>14</sup> 4857 <sup>1</sup>		4909 <sup>24</sup> 4921 <sup>14</sup>
13, 14	4989 <sup>23</sup>		4924 <sup>80</sup> 90 111 4926 <sup>26</sup>
16, 1	4988 <sup>16</sup>		4928 <sup>14</sup> 4936 <sup>21</sup> 4940 <sup>2</sup>
16, 6	4988 <sup>19</sup>		4942 <sup>3</sup> 4947 <sup>59</sup> 4952 <sup>2</sup>
16, 9 f	4988 <sup>21</sup>		4957 <sup>22</sup> 4962 <sup>34</sup> 4964 <sup>19</sup>
Lk			4969 <sup>51</sup> 4970 <sup>45</sup> 4973 <sup>18</sup>
1, 39–56	4793 <sup>2</sup>		4975 <sup>10</sup> 4976 <sup>25</sup> 4980 <sup>17</sup>
3, 8	4822 <sup>10</sup>		4981 <sup>9</sup> 4986 <sup>15</sup> 4987 <sup>11</sup>
4, 26	4849 <sup>24</sup>		4992 <sup>3</sup> 4998 <sup>2</sup> 5001 <sup>44</sup>
11, 3	4823 <sup>29</sup>		5003 <sup>5</sup> 5006 <sup>2</sup>
11, 13	4874 <sup>16</sup> 4924 <sup>88</sup>	1 Kor	
17, 3	4932 <sup>4</sup>	1, 3	4805 <sup>3</sup> 4825 <sup>5</sup> 4843 <sup>3</sup>
21, 5–36	4797 <sup>14</sup> 4857 <sup>1</sup>		4844 <sup>4</sup> 4853 <sup>4</sup> 4871 <sup>3</sup>
21, 25 f	4985 <sup>17</sup>		4893 <sup>3</sup> 4909 <sup>1</sup> 4921 <sup>3</sup>
24, 1	4988 <sup>16</sup>		4947 <sup>3</sup> 4957 <sup>4</sup> 4963 <sup>3</sup>
24, 5–8	4988 <sup>19</sup>		4964 <sup>3</sup> 4973 <sup>4</sup> 4976 <sup>3</sup>
24, 9 f	4988 <sup>16</sup>		5001 <sup>2</sup>
Joh		4, 12 f	4892 <sup>7</sup>
3, 27	4924 <sup>86</sup>	10, 14	4982 <sup>15</sup>

Bibelstellen

12, 28	4996 <sup>23</sup>	1 Tim	
15, 58	4938 <sup>4</sup> 4949 <sup>12</sup>	2, 4 f	5000 <sup>a6</sup>
2 Kor		3	4869 <sup>2</sup>
1, 2	4805 <sup>3</sup> 4825 <sup>5</sup> 4843 <sup>3</sup>	4, 13	4912 <sup>7</sup>
	4844 <sup>4</sup> 4853 <sup>4</sup> 4871 <sup>3</sup>	5, 1 f	4877 <sup>7</sup>
	4893 <sup>3</sup> 4909 <sup>1</sup> 4921 <sup>3</sup>	2 Tim	
	4947 <sup>3</sup> 4957 <sup>4</sup> 4963 <sup>3</sup>	1, 6	4869 <sup>4</sup>
	4964 <sup>3</sup> 4973 <sup>4</sup> 4976 <sup>3</sup>	1, 14	4876 <sup>12</sup>
	5001 <sup>2</sup>	2, 15	4875 <sup>87</sup>
1, 3	4805 <sup>37</sup>	Hebr	
12, 14	4988 <sup>a11</sup>	1, 3	4869 <sup>5</sup> 4968 <sup>2</sup> 4986 <sup>16</sup>
Gal			5000 <sup>5</sup>
1, 10	4988 <sup>a11</sup>	13, 4	4924 <sup>165</sup>
Eph		1 Petr	
1, 10	4870 <sup>16</sup>	3, 7	4913 <sup>4</sup>
4, 2	4952 <sup>6</sup>	Apk	
4, 8	4856 <sup>a14</sup> 4968 <sup>2</sup>	16, 19	4948 <sup>10</sup>
4, 11	4856 <sup>a14</sup> 4996 <sup>23</sup> 5000 <sup>5</sup>	21, 4	4805 <sup>15</sup>
4, 14	5000 <sup>14</sup>		

## Autoren und Werke bis ca. 1500

- AGAPETOS  
Fürstenspiegel 4909<sup>16</sup>
- AISCHINES 4799<sup>1</sup>
- AISCHYLOS  
Prometheus vincetus 378 4892<sup>2</sup>  
Supplices 202 4810<sup>10</sup>
- ALEXANDER VON APHRODISIAS  
In octo libros Topicorum ... Aristotelis commentatio, Venedig 1541 4875<sup>54</sup>  
In Topica Aristotelis commentarii, Venedig 1513 4875<sup>54</sup>
- AMBROSIUS  
De officiis ministrorum  
1, 41, 205–207 4868<sup>15</sup>  
2, 28, 140f 4868<sup>15</sup>  
Epist.  
20 4982<sup>39</sup>  
51, 13–15 4967<sup>8</sup>  
Sermo contra Auxentium 35 4982<sup>39</sup>
- ANONYMUS COMICUS  
Frg. 1206 4988<sup>9</sup>
- Anthologia Graeca  
9, 441, 6 4941a<sup>11</sup>
- ANTIPHANES  
Frg. 60a 4859<sup>4</sup>
- PS-APOLLODOR  
Bibliotheca 1, 34–38 4911<sup>17</sup> 4981<sup>4</sup>
- ARISTOPHANES  
Vespae 31–36 4999a<sup>6</sup>
- ARISTOTELES 4923<sup>1</sup> 4934<sup>16</sup> 4936<sup>20</sup>  
Analytica priora 2, 21 67 a 12–25 4934<sup>8</sup>  
Eth. Nic. 8, 6 1157 b 13 4999b<sup>2</sup>  
Hist. an.  
1, 1 609 b 35–610 a 2 4842<sup>7</sup>  
4924<sup>287</sup>  
1, 32 618 b 34–619 a 1 4980<sup>30</sup>  
Organon (lat. Übers. von Boethius), Venedig 1481 4875<sup>54</sup>  
Topica 4875<sup>53</sup> 124
- BARBARO, Ermolao  
Compendium scientiae naturalis 5, 24 4989<sup>14</sup>  
Compendium scientiae naturalis, Königsberg 1547 4989<sup>12</sup>
- BASILIUS 4962<sup>18</sup>
- BOETHIUS  
Aristoteles, Organon (lat. Übers. von B.), Venedig 1481 4875<sup>54</sup>
- CALLIMACHUS  
Aetia Frg. 57 4794<sup>20</sup>
- CASSIUS DIO  
Historiae Romanae 72, 34, 5–35, 1 4886<sup>2</sup>
- CICERO  
Cato maior de senectute 14 (50) 4944<sup>7</sup>  
De natura deorum 2, 75 4965<sup>15</sup>  
De officiis 1, 1 (1) 4872<sup>3</sup>  
Tusculanae disputationes 3, 3 (5) 4867<sup>9</sup>
- CLAUDIAN  
Panegyricus de quarto consulatu Honorii Augusti (Carm. maiora 8) 278 4951<sup>1</sup>
- Concilia  
Aquisgranense (809) 4920<sup>10</sup>  
Calcedonense (451) 4920<sup>8</sup>  
Constantinopolitanum I (381) 4920<sup>8</sup>  
Ephesinum (431) 4920<sup>8</sup>  
Germanicum (742) 4920<sup>10</sup>  
Nicaenum I (325) 4920<sup>8</sup>  
Toletanum (589) 4920<sup>10</sup>
- CORPUS IURIS CANONICI  
Decr. Grat. pars 2 causa 30, quaestio 5, can. 1 4990<sup>8</sup>
- CORPUS IURIS CIVILIS  
Cod. Iust.  
9, 9 4924<sup>234</sup>  
9, 12 4924<sup>228</sup>  
9, 22 4924<sup>241</sup>  
Digest.  
9, 2 4924<sup>238</sup>  
45, 1, 83, 1 4920<sup>26</sup>  
47, 10 4924<sup>232</sup>

Autoren und Werke bis ca. 1500

- 48, 5 4924<sup>234</sup>  
 48, 6 4924<sup>228</sup>  
 48, 10 4924<sup>241</sup>  
 Inst. 4801<sup>174</sup>  
 4, 18,4 4924<sup>234</sup>
- Ps-DEMETRIUS  
 De elocutione  
 229 f 4923<sup>1</sup>  
 230 5005<sup>3</sup>
- DEMOSTHENES  
 Orat.  
 18, 64 f 4799<sup>1</sup>  
 24, 54 4988<sup>30</sup>
- DIODORUS SICULUS  
 Bibliotheka 15, 6 4880<sup>2</sup>
- ENNIUS  
 Annales 308 4944<sup>7</sup>  
 Scenica 392 4867<sup>9</sup>
- EPIPHANIOS  
 Adversus haereses 1, 2 Nr. 26 4793<sup>9</sup>
- EURIPIDES  
 Hecuba 294 f 4884<sup>4</sup>  
 Hippolytus 436 4949<sup>9</sup> 4953<sup>5</sup>  
 Medea 1386 f 4794<sup>12</sup>  
 Phoenissae 243 4794<sup>35</sup>  
 Frg. 360, 1 f 4873<sup>12</sup>
- FLAVIUS JOSEPHUS  
 Antiquitates Iudaicae 13, 12, 6 4793<sup>7</sup>
- GREGOR VON NAZIANZ  
 Oratio 43, cap. 11, 1 4962<sup>18</sup>
- HERODIAN  
 Ab excessu divi Marci 2, 15, 7 4876<sup>19</sup>  
 4961<sup>11</sup>
- HERODOT  
 Hist. 1, 71–214 4877<sup>35</sup>
- HESIOD  
 Erga 763 4795<sup>29</sup>
- HOMER  
 Ilias  
 1, 247–284 4826<sup>10</sup>  
 1, 523 4948<sup>5</sup>  
 8, 18–27 4896<sup>10</sup>  
 9, 93–173 4826<sup>10</sup>
- 13, 788–794 4886<sup>15</sup>  
 15, 207 4836<sup>1</sup> 4861<sup>13</sup>  
 17, 514 4837<sup>10</sup>  
 24, 28–30 4924<sup>162</sup>
- Odysee  
 4, 220–226 4887<sup>9</sup>  
 4, 349–570 4875<sup>21</sup>  
 9, 34 4829<sup>8</sup>  
 15, 329 4895<sup>23</sup>  
 18, 73 4832<sup>4</sup> 4832<sup>a4</sup>  
 20, 195 f 4980<sup>5</sup>
- HORAZ  
 Carm. 3, 3, 7 4992<sup>8</sup>  
 Epist. 1, 2, 11 f 4826<sup>10</sup>
- JUSTIN  
 Hist. 21, 3 4877<sup>14</sup>
- JUVENAL  
 Sat. 6, 165 4851<sup>a13</sup>
- LIBANIUS  
 Oratio 18, 28–32 4883<sup>6</sup>
- LIVIUS  
 Ab urbe condita 1, 57–60 4924<sup>162</sup>
- LUCAN  
 Bellum civile 2, 287 4797<sup>3</sup> 4851<sup>a16</sup>
- LUKIAN  
 Hist. Conscr. 4 4795<sup>31</sup>
- LYSIAS  
 In Eratosthenem 4 4937<sup>13</sup>
- MENANDER  
 Kitharistes Frg. 8 4831<sup>2</sup>  
 Sententiae e codicibus Byzantinis 840  
 4892<sup>2</sup>
- MICHAEL APOSTOLIOS  
 Paroem.  
 2, 20 4987<sup>3</sup> 4991<sup>4</sup>  
 9, 24c 4941<sup>a11</sup>
- Ps-MOSCHOS  
 Epitaphios Bionos 40 4991<sup>6</sup>
- OVID  
 Trist. 4, 8, 35 4795<sup>8</sup>
- PAULINUS VON MAILAND  
 Vita sancti Ambrosii 24 4967<sup>8</sup>

Autoren und Werke bis ca. 1500

- PS-PHOKYLIDES  
Sent. 121 4941a<sup>11</sup>
- PINDAR  
Nem. 8, 21 f 4867<sup>42</sup>  
Pyth. 4, 278 4836<sup>1</sup> 4861<sup>13</sup>
- PLATON  
Epist. 1 310 a 4–10 4808<sup>5</sup> 4965<sup>1</sup>  
Nomoi 4 709 b 7–c 1 4837<sup>2</sup> 4852<sup>4</sup>
- PS-PLATON  
Theages 125 c 7 5006<sup>11</sup>
- PLINIUS D. Ä.  
Nat. hist. 10, 74 (203) 4842<sup>7</sup> 4924<sup>287</sup>
- PLUTARCH  
Moralia  
51 e 4988<sup>9</sup>  
102 b 6 4892<sup>2</sup>  
Vitae  
Camillus  
19, 5 4859<sup>18</sup> 4860<sup>29</sup>  
19, 6 4851a<sup>32</sup>  
Perikles 18, 2 4876<sup>14</sup>  
Solon 17, 3 4876<sup>16</sup>
- PRUDENTIUS  
Peristephanon  
2 4868<sup>15</sup>  
2, 97–100 4868<sup>18</sup>  
Opera, Venedig 1501 4868<sup>18</sup>
- PTOLEMAIOS 4865<sup>9</sup>  
Tetrabiblos 1, 3 (6) 4937<sup>18</sup>
- PYTHAGORAS  
Carm. aureum 7 4951<sup>7</sup>
- QUINTILIAN  
Inst. 2, 15, 4 4944<sup>7</sup>
- SCRIPTORES HISTORIAE AUGUSTAE  
13, 8 4924<sup>275</sup>
- SOPHOKLES 4835<sup>9</sup> 4908<sup>17</sup>
- STRABON  
Geographica 4, 1, 5 4929<sup>14</sup>
- SUETON  
De vita Caesarum  
Augustus 5, 1 4908<sup>41</sup>
- Symbolum Apostolicum 4869<sup>5</sup>  
Symbolum Nicaeno-Constantinopolitanum  
4869<sup>5</sup>
- TACITUS  
Annales 4, 44 4929<sup>14</sup>
- TERENZ  
Adelphoe 227 4876<sup>15</sup>
- THEODORET  
Historia ecclesiastica 5, 18 4967<sup>8</sup>
- THEOGNIS  
Eleg. 1, 1103 4870<sup>9</sup> 4879<sup>4</sup>
- THEOKRIT 4991<sup>6</sup>  
Idyll.  
5, 92 f 4793<sup>12</sup>  
16, 3 4798<sup>1</sup>
- THUKYDIDES  
Historiae 1, 103 4989<sup>7</sup>
- VERGIL  
Aen. 1, 287 4992<sup>9</sup>  
Georgica 4, 6 4875<sup>3</sup>
- XENOPHON  
Cyropaedia 5, 4, 24–27 4826<sup>2</sup>

## Autoren und Werke ab ca. 1500

- ALBRECHT, Hz. von Preußen  
 an Melanchthon, fehlend 48537  
 an Melanchthon und NN, fehlend  
 500131  
 an Kf. Moritz von Sachsen, 15. Dez.  
 1547 49963  
 an Stephan Tucher, 17. Dez. 1547  
 499638
- Amberg, Rat der Stadt  
 an Stefan Klodt, nicht ermittelt 4948a23  
 an Melanchthon: MBW 4948a 49644
- AMERBACH, Veit, oder NN  
 Schrift, nicht ermittelt 498916
- AQUILA, Caspar  
 an Johannes Bugenhagen, fehlend  
 486725
- BART, Johannes  
 an Veit Dietrich, nicht ermittelt 497125
- BAUMGARTNER, Hieronymus  
 an Melanchthon:  
 MBW 4845 48683 13  
 fehlend 47924 479414 48105
- BESOLD, Hieronymus  
 an Melanchthon: MBW 4791 4801188  
 Zettel, nicht ermittelt 497117
- Bitterfeld, Rat der Stadt  
 an Melanchthon, fehlend 4833a2
- Breslau, Rat der Stadt  
 an Paul Eber, nicht ermittelt 479817  
 an Melanchthon, fehlend 48519
- BUCER, Martin  
 an Martin Frecht, nicht ermittelt  
 483818
- BUCHHOLZER, Georg  
 an Melanchthon, fehlend 490835
- BUCHHOLZER, Noah  
 an Melanchthon, fehlend 48352
- BUGENHAGEN, Johannes  
 an Hz. Albrecht von Preußen, 10. Okt.  
 1547 494725
- an Melanchthon, fehlend 482516 482619  
 486218 497721 49808  
 Wie es uns zu Wittenberg in der Stadt  
 gegangen ist in diesem vergangenen  
 Krieg, Wittenberg 1547 487618 48958  
 49607 49677
- BUGENHAGEN, Johannes, und andere  
 an Kf. Johann Friedrich von Sachsen:  
 MBW 3941 496338  
 Gutachten für den Rat der Stadt Bre-  
 men: MBW 1308 49824  
 Gutachten für Johannes Mathesius:  
 MBW 4956 49553  
 Gutachten an Laurentius Moller für den  
 Rat der Stadt Hildesheim: MBW  
 4982 49817
- CAESARIUS, Johannes  
 Dialectica ... in decem tractatus digesta,  
 Köln um 1521 4875132
- CAMERARIUS, Joachim  
 an Caspar Cruciger, nicht ermittelt  
 489512  
 an Melanchthon, fehlend 47923 479520  
 48703 5000a4  
 Κατήχησις τοῦ Χριστιανισμοῦ, Leipzig  
 1552 487025
- CARDANUS, Hieronymus  
 Libelli quinque, quorum duo priores  
 iam denuo sunt emendati, Nürnberg  
 1547 493722 494110
- CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark  
 an Melanchthon:  
 MBW 3785 490329  
 MBW 4528 48258
- COLLINUS, Matthäus  
 an Melanchthon, fehlend 498020
- Concilium Tridentinum  
 Dekret über die Erbsünde, 17. Juni 1546  
 492047  
 Dekret über die Rechtfertigung, 13. Jan.  
 1547 491510 49166 492047 53 62 49719  
 4988a6 499029 500313 500510

Autoren und Werke ab ca. 1500

- Confessio Augustana 4813<sup>27</sup> 4870<sup>19</sup>
- CRACOW, Georg  
an Melanchthon, fehlend 4934<sup>8</sup>
- CRANMER, Thomas, Eb. von Canterbury  
an Melanchthon, fehlend 4938<sup>10</sup> 4940<sup>14</sup>
- CRUCIGER, Caspar  
an Melanchthon, fehlend 4816<sup>2</sup>
- CRUCIGER, Caspar, und andere  
Gutachten für Johannes Mathesius:  
MBW 4956 4955<sup>3</sup>  
Gutachten an Laurentius Moller für  
den Rat der Stadt Hildesheim: MBW  
4982 4981<sup>7</sup>
- CRUCIGER, Caspar d. J.  
Gedicht ›Indignum est hominum‹  
4946<sup>14</sup> 4952<sup>14</sup> 4954<sup>9</sup> 4958<sup>5</sup> 4961<sup>17</sup>  
4975<sup>19</sup> 4977<sup>45</sup> 4980<sup>19</sup>
- Der li. Psalm Davids Miserere mei deus,  
Leipzig 1547 4831<sup>11</sup> 4842<sup>14</sup> 4861<sup>20</sup>
- DIETRICH, Veit  
an Friedrich Bernbeck, 28. Aug. 1547  
4907<sup>20</sup>  
an Melanchthon, fehlend 4792<sup>4</sup> 4810<sup>6</sup>  
4849<sup>12</sup>  
Ioel propheta cum commentariis ...  
D. Martini Lutheri (hrsg. von D.),  
Wittenberg 1547 4907<sup>20</sup>  
Luther, In Genesin Enarrationum ...  
tomus secundus (hrsg. von D.), Wit-  
tenberg 1550 4876<sup>3</sup>
- DRYANDER, Franciscus  
an Melanchthon, fehlend 4999<sup>b8</sup>  
Acta concilii Tridentini, anno M.D.XLVI  
celebrati, Basel 1546 4912<sup>19</sup> 4943<sup>13</sup>  
4951<sup>12</sup>
- EBER, Paul  
an Johannes Aurifaber, nicht ermittelt  
4961<sup>9</sup>  
an Melanchthon, fehlend 5006<sup>10</sup> 5007<sup>1</sup>  
Contexta populi Iudaici historia a reditu  
ex Babylonico exilio usque ad ulti-  
mum excidium Hierosolymae, Wit-  
tenberg 1548 4978<sup>12</sup>  
Horoskop für seine neugeborene Toch-  
ter, nicht ermittelt 5006<sup>10</sup> 5007<sup>1</sup>
- EBER, Paul, und andere  
Gutachten für Johannes Mathesius:  
MBW 4956 4955<sup>3</sup>  
Gutachten an Laurentius Moller für  
den Rat der Stadt Hildesheim: MBW  
4982 4981<sup>7</sup>
- ERASMUS VON ROTTERDAM  
Adagia  
1, 1, 1 4794<sup>35</sup>  
1, 1, 49 4875<sup>63</sup>  
1, 1, 91 4941<sup>a11</sup>  
1, 2, 44 4981<sup>1</sup>  
1, 3, 36 4930<sup>10</sup>  
1, 4, 26 4797<sup>17</sup> 4799<sup>8</sup> 4802<sup>11</sup> 4823<sup>4</sup>  
4826<sup>24</sup> 4827<sup>8</sup> 4842<sup>4</sup> 4859<sup>16</sup> 4868<sup>32</sup>  
4870<sup>19</sup> 4878<sup>10</sup> 4938<sup>6</sup> 4943<sup>2</sup> 4948<sup>14</sup>  
4959<sup>5</sup> 4968<sup>3</sup> 4980<sup>19</sup> 4987<sup>12</sup> 4991<sup>10</sup>  
4992<sup>5</sup> 5006<sup>4</sup>  
1, 5, 57 4795<sup>35</sup>  
1, 6, 29 4930<sup>10</sup>  
1, 8, 43 4930<sup>6</sup>  
1, 9, 25 4911<sup>16</sup>  
1, 9, 41 4988<sup>30</sup>  
1, 10, 69 4860<sup>5</sup> 4924<sup>144</sup>  
2, 1, 25 4796<sup>7</sup>  
2, 1, 31 4880<sup>2</sup>  
2, 2, 44 4810<sup>1</sup>  
2, 2, 65 4924<sup>144</sup>  
2, 2, 66 4924<sup>144</sup>  
2, 2, 67 4924<sup>144</sup>  
2, 5, 1 4934<sup>2</sup>  
2, 6, 52 4987<sup>3</sup> 4991<sup>4</sup>  
2, 10, 8 4799<sup>10</sup> 4818<sup>10</sup>  
3, 2, 26 4799<sup>10</sup> 4818<sup>10</sup>  
4, 2, 88 4795<sup>16</sup>  
4, 7, 75 4877<sup>21</sup>
- FABRICIUS, Georg  
an Melanchthon, fehlend 4881<sup>17</sup>  
4931<sup>4</sup> 11  
Itinerum ... liber unus, Leipzig 1547  
4916<sup>1</sup> 4931<sup>5</sup>  
Schriften, nicht ermittelt 4861<sup>6</sup>
- FACHS, Ludwig  
an Melanchthon, fehlend 4802<sup>4</sup>
- FALLETTI, Gerolamo  
Gedicht ›Vix bellum inceptum est‹  
4827<sup>4</sup>

Autoren und Werke ab ca. 1500

- Frankfurt/Oder, Universität  
an Melanchthon, fehlend 4826<sup>13</sup> 4827<sup>9</sup>  
4828<sup>16</sup>
- FRIEDRICH, Kf. von Sachsen  
Statuten der Universität Wittenberg,  
1. Okt. 1508 4963<sup>27</sup>
- FRIEDRICH II., Kf. von der Pfalz, und  
andere Kff.  
an Ks. Karl V., 1547, nicht ermittelt  
4941<sup>b5</sup>
- GAURICUS, Lucas 4937<sup>16</sup>
- GELENIUS, Sigismund  
an Melanchthon:  
MBW 4494 4911<sup>5</sup> 4999<sup>a5</sup>  
MBW 4911 4999<sup>a3</sup>
- GELOUS, Sigismund  
an Melanchthon, fehlend 4959<sup>8</sup>
- GEORG, Fürst von Anhalt  
an Melanchthon, fehlend 4801<sup>98</sup> 4816<sup>2</sup>  
4967<sup>17</sup>  
an Kf. Moritz von Sachsen, fehlend  
4974<sup>1</sup>
- GEORG, JOACHIM UND JOHANN, Fürsten  
von Anhalt  
Kaufbrief, nicht ermittelt 4972<sup>8</sup>
- GEORG, Fürst von Anhalt, Philipp Me-  
lanchthon und andere  
an Kf. Moritz von Sachsen: MBW 4813  
4814<sup>1</sup>
- GIENGER, Georg  
Propositionsentwurf zum Augsburger  
Reichstag, 27. Aug. 1547 4904<sup>5</sup>
- GROPPER, Johannes  
Reformgutachten für Ks. Karl V.,  
14. Mai 1546 4850<sup>4</sup> 4858<sup>14</sup> 4870<sup>12</sup>
- IRENAEUS, Matthäus  
Variation von Lucan, Bellum civile 2,  
287 4797<sup>3</sup> 4851<sup>a16</sup>
- JEGER, Johannes  
an Melanchthon: MBW 4895<sup>a</sup> 4908<sup>29</sup>
- JOACHIM II., Kf. von Brandenburg  
an Melanchthon, fehlend 4967<sup>14</sup> 4969<sup>5</sup>
- JOHANN ALBRECHT, Hz. von Mecklen-  
burg  
an Sebastian Birnstil, nicht ermittelt  
4945<sup>4</sup> 4946<sup>5</sup>  
an Melanchthon, fehlend 4909<sup>10</sup>
- JOHANN FRIEDRICH D. Ä., Hz. von  
Sachsen  
an die Hzz. Johann Friedrich d. M.  
und Johann Wilhelm von Sachsen,  
3. Juli 1547 4801<sup>8</sup> 154 171
- JOHANN FRIEDRICH D. M. UND JOHANN  
WILHELM, Hzz. von Sachsen  
an Melanchthon, fehlend 4801<sup>9</sup> 19
- JONAS, Justus, und andere  
Gutachten für den Rat der Stadt Bre-  
men: MBW 1308 4982<sup>4</sup>
- KARL V., Ks.  
an Papst Paul III., nicht ermittelt  
4825<sup>45</sup> 4818<sup>14</sup>  
Ausschreibung des Reichstages nach  
Augsburg, 3. Juli 1547 4818<sup>11</sup>  
4825<sup>32</sup>  
Proposition zum Augsburger Reichstag,  
1. Sept. 1547 4896<sup>10</sup> 4898<sup>1</sup> 4920<sup>22</sup>  
Resolution (Triplik), 18. Okt. 1547  
4973<sup>7</sup>
- KOMERSTADT, Georg von  
an Melanchthon, fehlend 4902<sup>15</sup> 4910<sup>20</sup>  
an den Rat der Stadt Wittenberg, nicht  
ermittelt 4914<sup>49</sup>
- Leipzig, Theologische Fakultät  
an Melanchthon und die übrigen Theo-  
logen der Universität Wittenberg,  
fehlend 5000<sup>4</sup>  
an Kf. Moritz von Sachsen, fehlend  
5007<sup>10</sup>
- LUTHER, Martin  
Biblia, Das ist: Die gantze Heilige  
Schrift, Deudsch, Wittenberg 1546  
4909<sup>28</sup>  
Der ander Teil der Bücher ... Witten-  
berg 1548 4903<sup>18</sup>  
Hauspostill, Wittenberg 1546 4909<sup>28</sup>  
In Genesis, Mosi librum sanctissimum ...  
declamationes, Hagenau 1527 4876<sup>7</sup>

- In Genesin enarrationum ... tomus secundus (Manuskript) 4809<sub>4</sub> 4865<sub>2</sub> 4876<sub>3</sub>
- In Genesin Enarrationum ... tomus secundus (hrsg. von Veit Dietrich), Wittenberg 1550 4876<sub>3</sub>
- Ioel propheta cum commentariis (hrsg. von Veit Dietrich), Wittenberg 1547 4907<sub>20</sub>
- Kirchen Postilla, Wittenberg 1547 4909<sub>28</sub>
- Über das Erst buch Mose, predigete Mart. Luth. sampt einer unterricht, wie Moses zu lesen ist, Wittenberg 1527 4876<sub>7</sub>
- LUTHER, Martin, und andere  
an Kf. Johann Friedrich von Sachsen: MBW 3941 4963<sub>38</sub>  
Gutachten für den Rat der Stadt Bremen: MBW 1308 4982<sub>4</sub>
- MAIOR, Georg  
an Melanchthon, fehlend 4849<sub>13</sub> 24  
Psalterium Davidis iuxta translationem veterem, Magdeburg 1547 4908<sub>18</sub> 4975<sub>15</sub>
- MATHESIUS, Johannes  
an Melanchthon, fehlend 4939<sub>13</sub> 4955<sub>3</sub>
- MAXIMILIAN I., Kg.  
Stiftungsbrief für die Universität Wittenberg, 6. Juli 1502 4924<sub>53</sub>
- MEDLER, Nikolaus  
Rudimenta arithmeticae practicae, Wittenberg 1550 5003<sub>14</sub>
- MEIENBURG, Michael  
an Melanchthon, fehlend 4820<sub>1</sub> 4841<sub>1</sub> 4858<sub>2</sub> 4898<sub>6</sub> 5005<sub>13</sub> 16
- MEIER, Matthias  
Geldforderung, nicht ermittelt 4952<sub>12</sub>
- MELANCHTHON, Philipp  
*Briefe*  
an Hz. Albrecht von Preußen:  
MBW 4853 4926<sub>5</sub> 4947<sub>5</sub> 29 45  
MBW 4926 4973<sub>6</sub>  
MBW 4936 4996<sub>4</sub>
- an den Rat der Stadt Amberg, fehlend 4948<sub>a5</sub>
- an Hieronymus Baumgartner:  
MBW 2361 4949<sub>16</sub>  
MBW 4794 4795<sub>17</sub> 4796<sub>3</sub>  
fehlend 4794<sub>17</sub>
- an Johannes vom Berge, fehlend 4998<sub>6</sub>
- an Friedrich Bernbeck: MBW 4887 4907<sub>18</sub>
- an Johannes [vielmehr Sebastian] Birnstil: MBW 4945 4946<sub>5</sub>
- an Sebastian Birnstil, fehlend 4909<sub>13</sub>
- an Noah Buchholzer: MBW 4835 4908<sub>17</sub>
- an Joachim Camerarius:  
MBW 4795 4796<sub>3</sub> 4810<sub>11</sub>  
MBW 4817 4825<sub>16</sub>  
MBW 4870 4859<sub>16</sub>
- an Johannes Camerarius: MBW 4875 4935<sub>3</sub>
- an Kg. Christian III. von Dänemark:  
MBW 4576 4825<sub>8</sub>  
MBW 4825 4824<sub>12</sub> 4903<sub>12</sub>
- an Eb. Thomas Cranmer:  
MBW 5026 5000<sub>a10</sub>  
fehlend 4938<sub>9</sub>
- an Caspar Cruciger:  
MBW 4530 5003<sub>20</sub>  
fehlend 5007<sub>7</sub> 5008<sub>1</sub>
- an Veit Dietrich:  
MBW 4877 4876<sub>29</sub>  
MBW 4952 4983<sub>14</sub>  
fehlend 4794<sub>31</sub> 4810<sub>10</sub> 4952<sub>11</sub>
- an Paul Eber:  
MBW 4809 4807<sub>21</sub>  
MBW 5006 5007<sub>3</sub>  
MBW 5007 5008<sub>1</sub>
- an Kg. Edward VI. von England:  
MBW 5027 5000<sub>a10</sub>
- an Georg Fabricius: MBW 4931 4944<sub>6</sub> 10
- an die Universität Frankfurt/Oder:  
MBW 4826 4827<sub>9</sub> 11 4828<sub>17</sub> 4836<sub>5</sub>
- an Sigismund Gelenius, fehlend 4999<sub>a5</sub>
- an Fürst Georg von Anhalt:  
MBW 4912 4913<sub>11</sub> 22  
fehlend 4801<sub>97</sub>
- an Hans Heinrich Herwart: MBW 4860 4859<sub>3</sub>

- an den Propst [Segebade von der Hude] und Dekan [Arnold Wedemeyer?] des Kapitels von St. Ansgarii: MBW 4266 4943<sup>14</sup>
- an Matthäus Irenaeus: MBW 4797 4796<sup>3</sup>
- an Hz. Johann d. Ä. von Schleswig-Holstein, fehlend 4900<sup>3</sup>
- an Hz. Johann Albrecht von Mecklenburg: MBW 4909 4908<sup>32</sup> 4946<sup>2</sup>
- an Hz. Johann Friedrich d. M. von Sachsen: MBW 4774 4929<sup>19</sup>
- an Justus Jonas: MBW 4783 4825<sup>16</sup>
- an Johannes Koch:  
MBW 4840 4841<sup>14</sup>  
fehlend 4865<sup>2</sup>
- an Georg von Komerstadt, fehlend 4902<sup>15</sup>
- an Bernhard Maurus: MBW 40 4875<sup>119</sup>
- an Michael Meienburg:  
MBW 4841 4866  
MBW 4866 4864<sup>11</sup> 4915<sup>2</sup>
- an Kf. Moritz von Sachsen:  
MBW 4919 4918<sup>22</sup>  
fehlend 4974<sup>4</sup>
- an Wolfgang Musculus: MBW 4911a 4838<sup>21</sup>
- an Johannes Obernburger:  
MBW 4750 4795<sup>22</sup>  
MBW 4886 4884<sup>8</sup>
- an Veit Örtel, fehlend 4807<sup>21</sup> 4809<sup>3</sup> 4810<sup>5</sup> 4898<sup>6</sup>
- an Lgf. Philipp von Hessen: MBW 4844 4839<sup>27</sup> 4863<sup>2</sup> 13
- an Hz. Philipp von Pommern, fehlend 4879<sup>20</sup>
- an Simon Pistoris: MBW 4941 4938<sup>6</sup>
- an Albrecht und Johannes Reiffenstein d. J.: MBW 1183 4875<sup>119</sup>
- an Wilhelm Reiffenstein: MBW 695 4875<sup>119</sup>
- an Erasmus Reinhold, fehlend 4809<sup>3</sup>
- an Johannes Stigel:  
MBW 4991 4987<sup>20</sup>  
fehlend 4986<sup>25</sup>
- an Johannes Weinlaub: MBW 4828 4827<sup>12</sup>
- an den Rat der Stadt Zwickau: MBW 4963 4984<sup>4</sup> 17
- an NN, fehlend 4923<sup>5</sup> 4974<sup>4</sup>
- Schriften und alles übrige*
- Commentarius de anima, Wittenberg 1540 4809<sup>6</sup> 4949<sup>16</sup>
- Die Heubtartikel Christlicher Lere, Wittenberg 1544 4909<sup>28</sup>
- Disputationsthesen für Maximilian Mörlin, 1546 4922<sup>8</sup>
- Ehegutachten betr. einen Fall in Friesland, fehlend 4990<sup>10</sup>
- Enarratio epistolae Pauli ad Colossenses 4971<sup>25</sup>
- Entwurf eines Kirchengebets: MBW 4823 4822<sup>7</sup>
- Erotemata Dialectices, Wittenberg 1547 4795<sup>33</sup> 4825<sup>18</sup> 4826<sup>21</sup> 4827<sup>13</sup> 4828<sup>13</sup> 4836<sup>7</sup> 4841<sup>11</sup> 4853<sup>19</sup> 4862<sup>23</sup> 4866<sup>21</sup> 4867<sup>23</sup> 4872<sup>15</sup> 4876<sup>24</sup> 4878<sup>10</sup> 4880<sup>8</sup> 4881<sup>20</sup> 4883<sup>7</sup> 4884<sup>18</sup> 4885<sup>12</sup> 4888<sup>1</sup> 4892<sup>14</sup> 4904<sup>7</sup> 4905<sup>4</sup> 4908<sup>40</sup> 4913<sup>20</sup> 4927<sup>4</sup> 4935<sup>3</sup> 4940<sup>11</sup> 4941b<sup>21</sup> 4946<sup>13</sup> 4949<sup>7</sup> 4953<sup>2</sup> 4961<sup>11</sup> 4978<sup>10</sup> 5010<sup>11</sup> 20
- Erotemata dialectices, Wittenberg 1548 4965<sup>10</sup> 4980<sup>21</sup> 4987<sup>13</sup> 20 4988<sup>35</sup> 4991<sup>10</sup> 4992<sup>20</sup>
- Examensfragen zum Katechismus 5002<sup>10</sup> 5004<sup>2</sup>
- Gedichte:  
>Συμβουλήν ἀγαθὴν< 4792<sup>13</sup> 4882<sup>17</sup>  
>Χαίρε πόλις, Μυσῶν< 4931<sup>9</sup>  
>Certa deus toti< 4946<sup>14</sup> 4952<sup>14</sup> 4975<sup>19</sup> 4980<sup>19</sup>
- Fürst Georg von Anhalt an Nikolaus Granvella [Vf. M.]: MBW 4890 4884<sup>7</sup>
- Gutachten für die Universität Frankfurt/Oder: MBW 4924 4923<sup>5</sup>
- Gutachten für die Hzz. Johann Friedrich d. M. und Johann Wilhelm von Sachsen: MBW 4800 4929<sup>19</sup>
- Gutachten für Kf. Moritz von Sachsen: MBW 4920 4918<sup>16</sup>
- Iudicium de eclipsibus huius 47. anni 4931<sup>15</sup>
- Praefatio in Proverbia Salomonis 4971<sup>24</sup>
- Predigten für Fürst Georg von Anhalt: Dez. 1546, nicht ermittelt 4997<sup>16</sup> Dez. 1547, nicht ermittelt 4997<sup>14</sup> 23 4998<sup>6</sup>

- Quittung: MBW 4543 4825<sub>8</sub>  
 Somnium de hyaena in comitiis Ratisbonensibus, 1541 4989<sub>13</sub>  
 Synodalrede über 1 Tim 4, 13 4912<sub>5</sub>  
 Theologisches Testament, nicht ermittelt 4896<sub>13</sub>
- MELANCHTHON, Philipp, oder NN  
 an Joachim Moller, fehlend 4993<sub>3</sub>  
 an Simon Pistoris, nicht ermittelt 4951<sub>12</sub>  
 Horoskop für Joachim Camerarius, nicht ermittelt 4989<sub>11</sub>  
 Horoskop für NN, nicht ermittelt 4989<sub>11</sub>
- MELANCHTHON, Philipp, Fürst Georg von Anhalt und andere  
 an Kf. Moritz von Sachsen: MBW 4813 4814<sub>1</sub>
- MELANCHTHON, Philipp, und andere  
 an Kf. Johann Friedrich von Sachsen: MBW 3941 4963<sub>38</sub>  
 Gutachten für den Rat der Stadt Bremen: MBW 1308 4982<sub>4</sub>  
 Gutachten für Johannes Mathesius: MBW 4956 4955<sub>3</sub>  
 Gutachten an Laurentius Moller für den Rat der Stadt Hildesheim: MBW 4982 4981<sub>7</sub>
- MELANCHTHON, Philipp, und NN  
 an Hz. Albrecht von Preußen, fehlend 5001<sub>32</sub>
- MEURER, Wolfgang  
 an Georg Fabricius, nicht ermittelt 4944<sub>6</sub>
- MICHAEL, Matthäus  
 an Melanchthon, fehlend 4948a<sub>5</sub>
- MICYLLUS, Jakob  
 Gedicht, nicht ermittelt 4954<sub>9</sub>
- MILICHIUS, Jakob  
 an Melanchthon, fehlend 4858<sub>1</sub> 4906<sub>1</sub>
- MOLLER, Laurentius  
 an Melanchthon, fehlend 4981<sub>6</sub>  
 Schrift, nicht ermittelt 4799<sub>11</sub>
- MORITZ, Kf. von Sachsen  
 an Fürst Georg von Anhalt, Melanchthon, Georg Maior, Johannes Bugenhagen, Caspar Cruciger, Melchior Fend, Paul Eber u. a.: MBW 4812 4813<sub>1</sub> 4814<sub>4</sub> 4825<sub>37</sub> 4829<sub>6</sub> 4841<sub>5</sub>  
 an Fürst Georg von Anhalt, Melanchthon u. a.: MBW 4814 4825<sub>37</sub> 4829<sub>6</sub>  
 an Ernst von Miltitz und Georg von Komerstadt, 26. Sept. 1547 4910<sub>3</sub>  
 Bericht über Beschwerden von Geistlichen, [vor 20. Juli 1547] 4814<sub>70</sub>  
 Erklärung vor den Kff., [nach 19.] Okt. 1547 4941b<sub>5</sub>  
 Proposition für den Landtag zu Leipzig 4811<sub>9</sub> 4816<sub>4</sub> 4825<sub>37</sub>
- NN  
 an Alexander Alesius, nicht ermittelt 4950<sub>9</sub>  
 an Joachim Camerarius oder NN, nicht ermittelt 4895<sub>14</sub>  
 an Georg von Komerstadt, nicht ermittelt 4918<sub>10</sub> 13  
 an Melanchthon, fehlend 4792<sub>1</sub> 4810<sub>9</sub> 4820<sub>1</sub> 4831<sub>14</sub> 4849<sub>7</sub> 11 4904<sub>10</sub> 4912<sub>31</sub> 4967<sub>6</sub> 4975<sub>8</sub> 5000<sub>40</sub> 5000a<sub>3</sub>  
 an NN oder Melanchthon, fehlend 4854<sub>1</sub>  
 Domestica (?), nicht ermittelt 4951<sub>9</sub>  
 Schweizerische Weissagung, nicht ermittelt 4983<sub>13</sub>
- OBERNBURGER, Johannes  
 an Melanchthon, fehlend 4886<sub>19</sub>
- OTMANN, Georg  
 an Melanchthon, fehlend 4873<sub>3</sub>
- PANNONIUS, Christoph  
 an Melanchthon, fehlend 4948<sub>2</sub>
- PAUL III., Papst  
 Dekret über die Erbsünde, 17. Juni 1546 4920<sub>47</sub>  
 Dekret über die Rechtfertigung, 13. Jan. 1547 4915<sub>10</sub> 4916<sub>6</sub> 4920<sub>47</sub> 53 62 4971<sub>9</sub> 4988a<sub>6</sub> 4990<sub>29</sub> 5003<sub>13</sub> 5005<sub>10</sub>
- PFLUG, Julius  
 Gutachten für Anton Granvella, Juli/August 1547 4850<sub>4</sub> 4858<sub>14</sub> 4870<sub>12</sub>

Autoren und Werke ab ca. 1500

- PHILIPP, Lgf. von Hessen  
 an Daniel Greser, 30. Aug. 1547  
 4863<sup>14</sup>  
 an Melanchthon: MBW 4519 4844<sup>20</sup>
- PISTORIS, Simon  
 an Melanchthon [und Johannes Bugen-  
 hagen], fehlend 4937<sup>8</sup> 20 4941<sup>1</sup> 4
- Regensburger Buch 4989<sup>13</sup>  
 Art. 5 4920<sup>72</sup>
- Reichstag zu Augsburg 1547/48  
 Antwort der Kff. auf die kaiserliche  
 Proposition, übergeben am 8. Okt.  
 1547 4941<sup>b</sup><sub>12</sub> 4943<sup>18</sup>  
 Proposition vom 1. Sept. 1547 4896<sup>10</sup>  
 4898<sup>1</sup> 4920<sup>22</sup>  
 Propositionsentwurf vom 27. Aug. 1547  
 4904<sup>5</sup>
- Reichstag zu Ulm 1547  
 Religionsgesetz, nicht ermittelt  
 4799<sup>6</sup>
- REINHOLD, Erasmus  
 Prutenicae tabulae coelestium motuum,  
 Tübingen 1551 4926<sup>33</sup>
- RÖRER, Georg  
 an Hz. Albrecht von Preußen, 29. Aug.  
 1547 4926<sup>23</sup>  
 Vieler schönen Sprüche aus Göttlicher  
 Schriftt auslegung, Wittenberg 1547  
 4926<sup>23</sup>
- SABINUS, Georg  
 Christlicher Festkalender (Fasti), nicht  
 zustande gekommen 4926<sup>14</sup>
- SCHEUBEL, Johannes  
 De numeris et diversis rationibus com-  
 putationum opusculum, Leipzig  
 1545 5003<sup>16</sup>
- SCHNELL, Georg  
 an Melanchthon, fehlend 4866<sup>7</sup>
- SCHURFF, Augustin  
 an Melanchthon, fehlend 4806<sup>3</sup>
- SITZINGER, Ulrich  
 an Melanchthon, fehlend 4862<sup>11</sup>
- STAPHYLUS, Friedrich  
 Disputationsthesen zu Mt 16, 18, nicht  
 ermittelt 4852<sup>22</sup>
- STIGEL, Johannes  
 an Melanchthon, fehlend 4929<sup>5</sup> 4986<sup>38</sup>  
<sup>41</sup> 4991<sup>11</sup>  
 Gedicht ›Fama fidem fecit‹ 4991<sup>11</sup>
- STOLBERG, Heinrich und Wolfgang Gff. von  
 an NN, nicht ermittelt 4937<sup>8</sup>
- WEINLAUB, Johannes  
 an Melanchthon, fehlend 4828<sup>6</sup>  
 an Hieronymus Staude, nicht ermittelt  
 4828<sup>6</sup>
- WILLICH, Jodocus  
 Erotematum dialectices libri tres, Straß-  
 burg 1540 4875<sup>132</sup>
- Wittenberg, Konsistorium  
 Ehegutachten für Bernhard Ziegler,  
 nicht ermittelt 4989<sup>33</sup>
- Wittenberg, Universität  
 an Georg von Komerstadt, nicht ermit-  
 telt 4861<sup>10</sup>  
 an Kf. Moritz von Sachsen, nicht ermit-  
 telt 4914<sup>12</sup>  
 Verzeichnis der ausstehenden Gehälter,  
 nicht ermittelt 4914<sup>19</sup>
- Zwickau, Rat der Stadt  
 an Melanchthon, fehlend 4963<sup>4</sup>  
 an Georg Thym, 7. Dez. 1547 4984<sup>8</sup>